

Wie messen wir die Erreichung unserer Ziele?

Indikatoren für die im Projekt SDG.VisionPath (<https://sdg.visionpath.at/>) entwickelte Vision.



Vielen Dank, dass Sie sich 20 Minuten Zeit nehmen, sich mit unseren Fragen auseinander zu setzen. Im Projekt SDG.VisionPath (<http://sdg.visionpath.at/>) unterstützen wir Stakeholder und Expert:innen dabei, Themen wie Wirtschaftswachstum, Treibhausgasemissionen und (Energie-) Armut konstruktiv miteinander zu verknüpfen. Auf diesem Weg erarbeiteten wir Systembilder (https://sdg.visionpath.at/wp-content/uploads/01_CLD_Gesamtbild.pdf), wie diese Themen einander beeinflussen, um dann gemeinsam Visionen (<https://sdg.visionpath.at/2023/10/02/ergebnisse-des-zweiten-workshops/>) und Wege (<https://sdg.visionpath.at/2023/12/01/impressionen-des-dritten-workshops/>) dahin zu formulieren.

Die erarbeitete Zukunftsvision lässt sich folgendermaßen zusammenfassen:

Die von der Weltgemeinschaft vereinbarten Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

- SDG 1 (keine Armut) (<https://unric.org/de/17ziele/sdg-1/>),
- SDG 8 (menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) (<https://unric.org/de/17ziele/sdg-8/>),
- SDG 10 (weniger Ungleichheiten) (<https://unric.org/de/17ziele/sdg-10/>) und
- SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) (<https://unric.org/de/17ziele/sdg-13/>)

werden miteinander in Beziehung gesetzt und sollen so umgesetzt werden, dass sie mit einer

- "Work Life Balance" und

- "Gender Gerechtigkeit"

sowie den ökologischen Zielen

- Erhaltung der Artenvielfalt und
- Ressourcenschonung im Sinne einer Kreislaufwirtschaft vereinbar sind.

Für diese Ziele werden institutionelle Maßnahmen im Bereich

- der Bildung (mit dem Ziel eines „Kostenfreien Zugangs zu ganzheitlicher Bildung“ und "Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung"),
- der Transparenz (mit dem Ziel eines "Institutionalisierten Monitorings auf Basis einer breiten Auswahl von Indikatoren und Kontrolle durch einen Klimarechnungshof") und
- der Governance (mit dem Ziel, dass "Bürger:innen-Räte Entscheidungsmacht über richtungsweisende Maßnahmen“ haben)

umgesetzt.

Die folgenden zwölf Fragen zielen darauf ab, die vorgeschlagenen Indikatoren hinsichtlich ihrer

- (1) Nützlichkeit für die Messung dieser Vision und Ziele zu bewerten und
- (2) mögliche Zielwerte anzugeben, mit denen die Vision und die Ziele als erfüllt angesehen werden können.

Wir freuen uns über Ihr Feedback!

In dieser Umfrage sind 42 Fragen enthalten.

Abschnitt 1 - Indikatoren für globale Nachhaltigkeitsziele (SDGs)

Die von den Stakeholdern erarbeitete Vision (/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg) konkretisiert die Zusammenhänge zwischen den nachhaltigen Entwicklungszielen (Sustainable Development Goals, SDG) der Vereinten Nationen (UN):

- SDG 1 (keine Armut) (<https://unric.org/de/17ziele/sdg-1/>),
- SDG 8 (menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum) (<https://unric.org/de/17ziele/sdg-8/>),
- SDG 10 (weniger Ungleichheiten) (<https://unric.org/de/17ziele/sdg-10/>) und
- SDG 13 (Maßnahmen zum Klimaschutz) (<https://unric.org/de/17ziele/sdg-13/>).

Fort- und Rückschritte können mit folgenden Indikatoren gemessen werden:

- SDG 1 & 10: „Wohnraum adäquat heizen können“,
- SDG 8: „Arbeitsklimaindex“ & „reales BIP pro Kopf“,
- SDG13: „Treibhausgasemissionen“.

1. Indikator: Wohnraum adäquat heizen können

Für die Zielerreichung von Energiearmut (SDG 1) als auch Ungleichheit (SDG 10) schlagen wir einen Indikator vor, der misst, ob Menschen die Möglichkeit haben, ihren Wohnraum angemessen (d.h. über 18°C) heizen zu können.

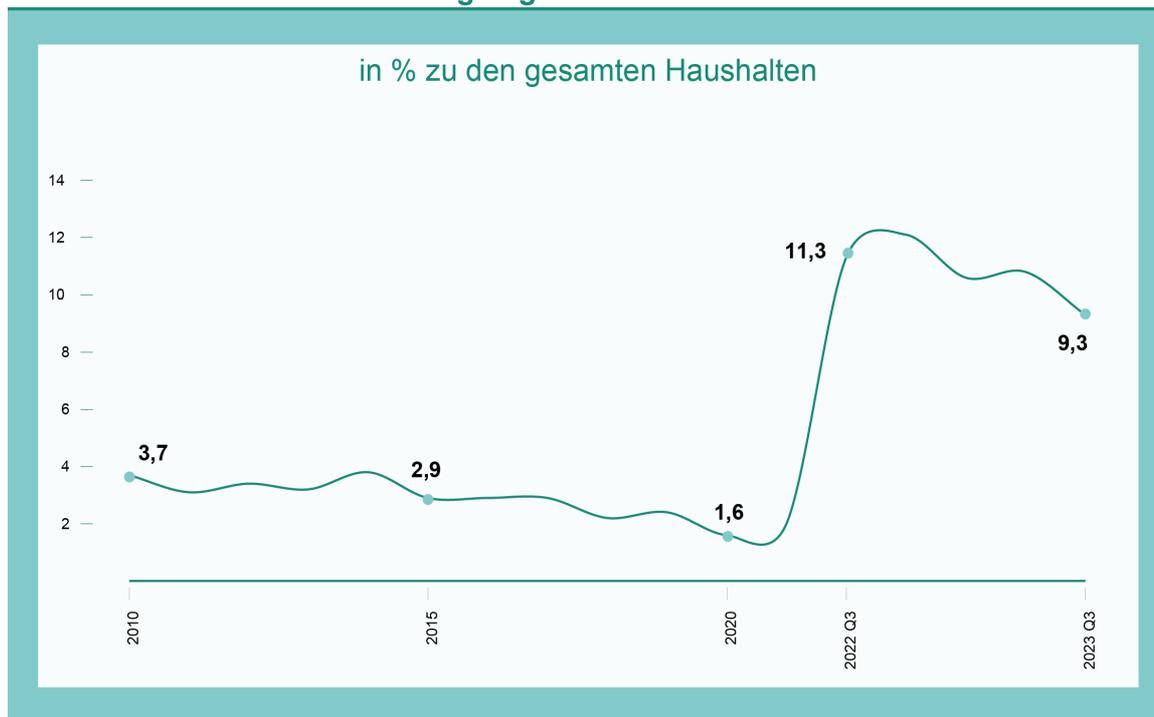
Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Sehr aussagekräftig	Mittel	Wenig	Nicht aussagekräftig	Keine Antwort
Ist dieser Indikator aussagekräftig für die Zielerreichung der Vision?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Link zur Zukunftsvision](/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg) (/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg)

Dieser Indikator entwickelt sich laut EU SILC Umfragestudien seit 2010 wie folgt:

Haushalte, die es sich nicht leisten können, die Wohnung angemessen warm zu halten



Quellen: Statistik Austria, EU-SILC

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Auf wieviel Prozent soll der Anteil der Haushalte, die es sich nicht leisten können, ihre Wohnung angemessen warm zu halten, in 2030 sein?

Auf wieviel Prozent soll der Anteil der Haushalte, die es sich nicht leisten können, ihre Wohnung angemessen warm zu halten, in 2050 sein?

Haben Sie Kommentare oder weitere Vorschläge zu diesem Indikator?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

2. Indikator: Arbeitsklimaindex

Daten zur Arbeitszufriedenheit (ein wichtiger Aspekt für SDG 8) werden regelmäßig von der Arbeiterkammer Oberösterreich im Zuge des „Arbeitsklimaindex“ veröffentlicht. Der Arbeitsklimaindex beruht auf Befragungen von Stichproben unselbständig erwerbstätiger Personen in ganz Österreich.

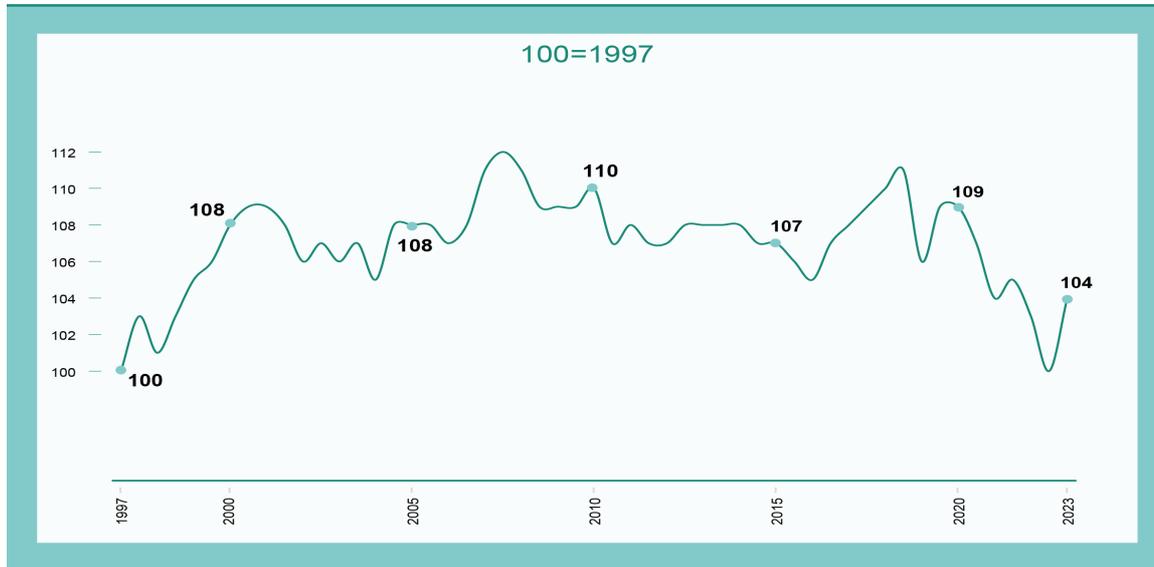
Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Sehr aussagekräftig	Mittel	Wenig	Nicht aussagekräftig	Keine Antwort
Ist dieser Indikator aussagekräftig für die Zielerreichung der Vision?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Link zur Zukunftsvision \(/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg\)](/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg)

Ausgehend von einem Indexwert von 100 stieg der Index zwei mal auf über 110 und sank dann wieder auf 100 ab.

Arbeitsklimaindex



Quellen: AK OÖ, IFES, SORA

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Wie hoch soll der Arbeitsklimaindex in 2030 sein?

Wie hoch soll der Arbeitsklimaindex in 2050 sein?

Haben Sie Kommentare oder weitere Vorschläge zu diesem Indikator?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

3. Indikator: Reales BIP/Kopf

Wirtschaftswachstum wird üblicherweise als reales Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf der Bevölkerung gemessen und ist ein wichtiger Aspekt von SDG 8. Das BIP misst den Gesamtwert der Enderzeugnisse von Waren und Dienstleistungen, die von einer Volkswirtschaft innerhalb eines bestimmten Zeitraums produziert werden. Real bedeutet, dass die Werte auf Basis eines bestimmten Jahres inflationsbereinigt wurden.

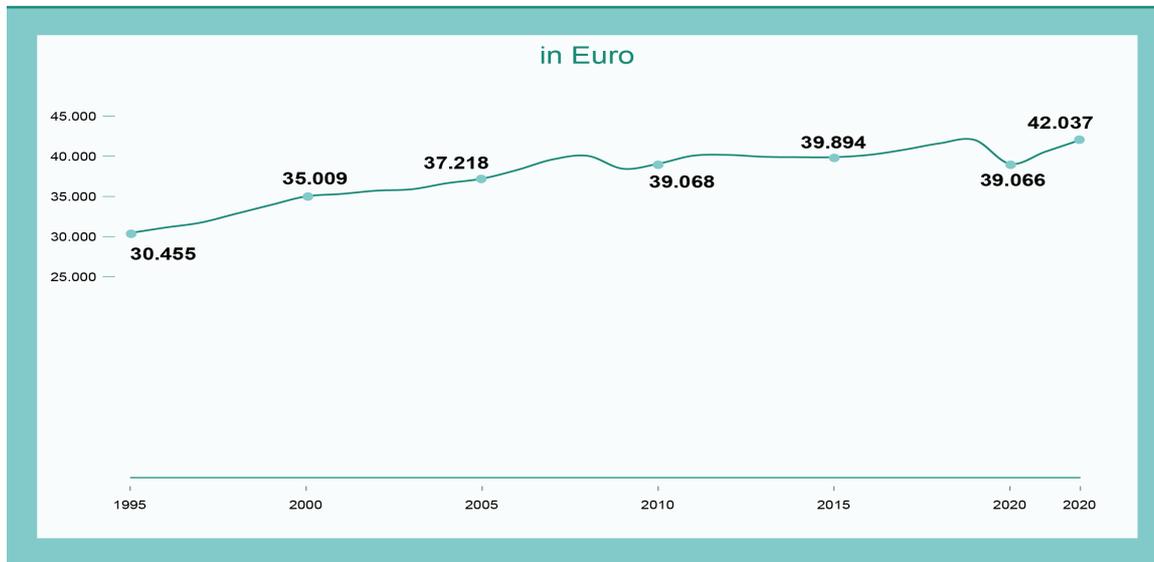
Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Sehr aussagekräftig	Mittel	Wenig	Nicht aussagekräftig	Keine Antwort
Ist dieser Indikator aussagekräftig für die Zielerreichung der Vision?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Link zur Zukunftsvision \(/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg\)](/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg)

Ausgehend von etwas über 30.000€ im Jahr 1995 und einem Anstieg um ca. 33% bis 2008 schwankt das BIP pro Kopf seither um einen Wert von 40.000€.

reales BIP pro Kopf



Quellen: OeNB, Statistik Austria, WIFO

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Wie hoch soll das reale BIP/Kopf in 2030 sein?

Wie hoch soll das reale BIP/Kopf in 2050 sein?

Haben Sie Kommentare oder weitere Vorschläge zu diesem Indikator?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

4. Indikator: Treibhausgasemissionen in Mio. Tonnen CO2 Äquivalent

Zur Berechnung der Treibhausgasemissionen, ein zentraler Indikator für SDG 13, werden die Emissionswerte aller klimawirksamen Gase in CO2-Äquivalente umgerechnet.

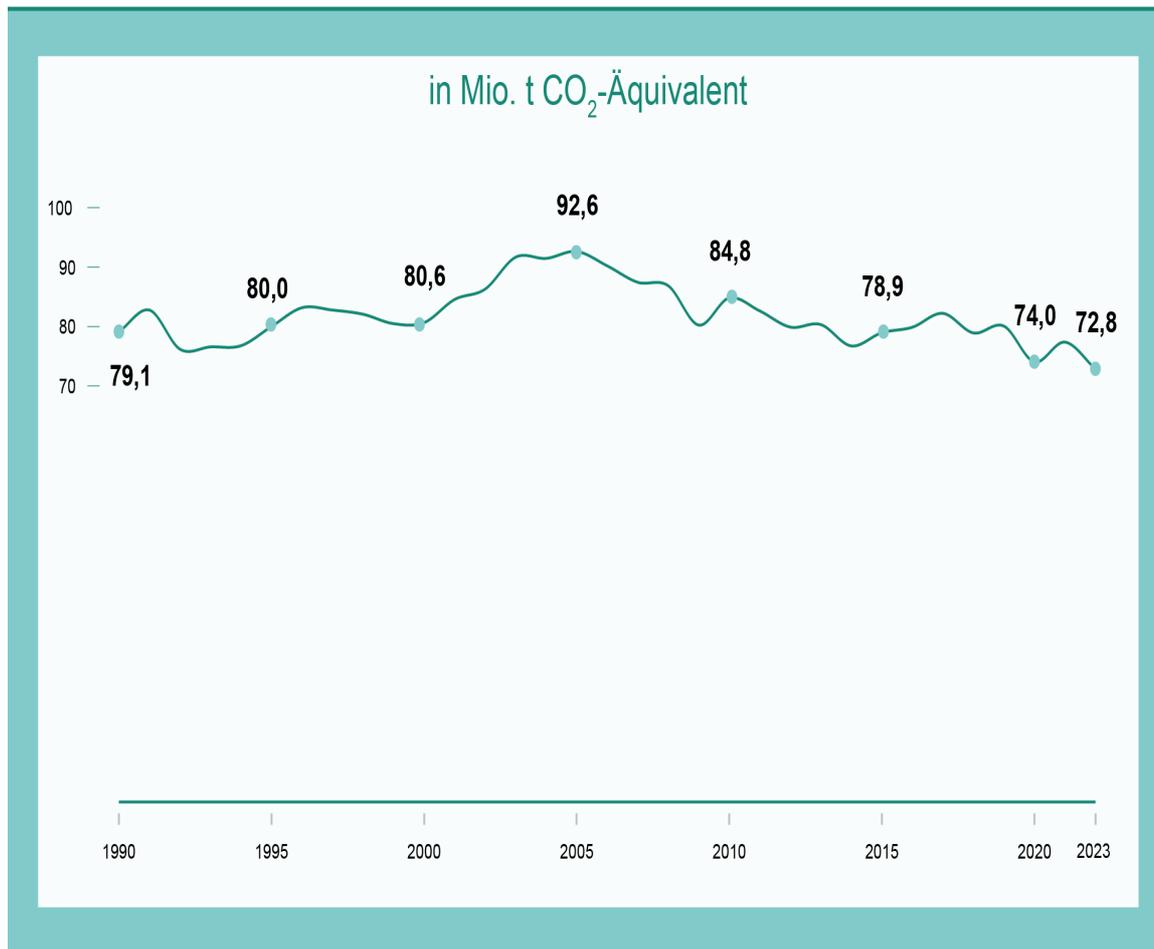
Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Sehr aussagekräftig	Mittel	Wenig	Nicht aussagekräftig	Keine Antwort
Ist dieser Indikator aussagekräftig für die Zielerreichung der Vision?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Link zur Zukunftsvision (/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg)

Dieser Indikator entwickelt sich seit 1990 wie folgt:

THG Emissionen



Quelle: UBA (OLI 2023)

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Wie hoch sollen die Treibhausgasemissionen in 2030 sein? (in Mio. Tonnen)

Wie hoch sollen die Treibhausgasemissionen in 2050 sein? (in Mio. Tonnen)

Haben Sie Kommentare oder weitere Vorschläge zu diesem Indikator?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Abschnitt 2 - Ergänzende Indikatoren für soziale und ökologische Aspekte

Die von den Stakeholdern erarbeitete [Vision](/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg) (</upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg>) blickte über den Tellerrand der SDGs 1, 8, 10 und 13 und verlangt bei der Erreichung dieser spezifischen SDGs eine Berücksichtigung der Grenzen des Wachstums zugunsten einer

- Work-Life-Balance,
- Gender-Gerechtigkeit am Arbeitsplatz,
- der Artenvielfalt und
- der Kreislaufwirtschaft.

Um diese Ziele zu konkretisieren und Zielwerte zu diskutieren, schlagen wir jeweils einen Indikator für diese Themen vor.

5. Indikator: Work-Life-Balance

Als Indikator für die Work-Life-Balance wählen wir den Indikator „Zeit für Freizeitaktivitäten und persönliches Wohlbefinden“, der von der OECD erhoben wird. Zu den Aktivitäten, die unter die Definition von „Zeit für Freizeitaktivitäten und persönliches Wohlbefinden“ fallen, gehören Schlafen, Essen, Hygiene, Bewegung, Zeit mit Freunden und Familie sowie Reisezeit für Freizeit und Körperpflege.

In Österreich verwenden Vollzeitbeschäftigte durchschnittlich **14,5** Stunden für Freizeitaktivitäten und persönliches Wohlbefinden, was unter dem OECD-Durchschnitt von 15,1 Stunden liegt.

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Sehr aussagekräftig	Mittel	Wenig	Nicht aussagekräftig	Keine Antwort
Ist dieser Indikator aussagekräftig für die Zielerreichung der Vision?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Link zur Zukunftsvision \(/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg\)](/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg)

In Österreich verwenden Vollzeitbeschäftigte durchschnittlich 14,5 Stunden auf Grundbedürfnisse wie Essen oder Schlafen und Freizeitaktivitäten (Treffen mit Freunden und Familie, Hobbys, Spiele, Computer, Fernsehen etc.) – was weniger ist als der OECD-Durchschnitt von 15,1 Stunden.

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Wie viele Stunden pro Tag sollen für Freizeitaktivitäten und persönliches Wohlbefinden in 2030 aufgewendet werden können?

Wie viele Stunden pro Tag sollen für Freizeitaktivitäten und persönliches Wohlbefinden in 2050 aufgewendet werden können?

Haben Sie Kommentare oder weitere Vorschläge zu diesem Indikator?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

6. Indikator: Gendergerechtigkeit am Arbeitsplatz

Gendergerechtigkeit am Arbeitsplatz lässt sich über den Gender Pay Gap abbilden. Er zeigt den prozentualen Unterschied der durchschnittlichen Bruttostundenverdienste zwischen Frauen und Männern gemessen am Männerverdienst.

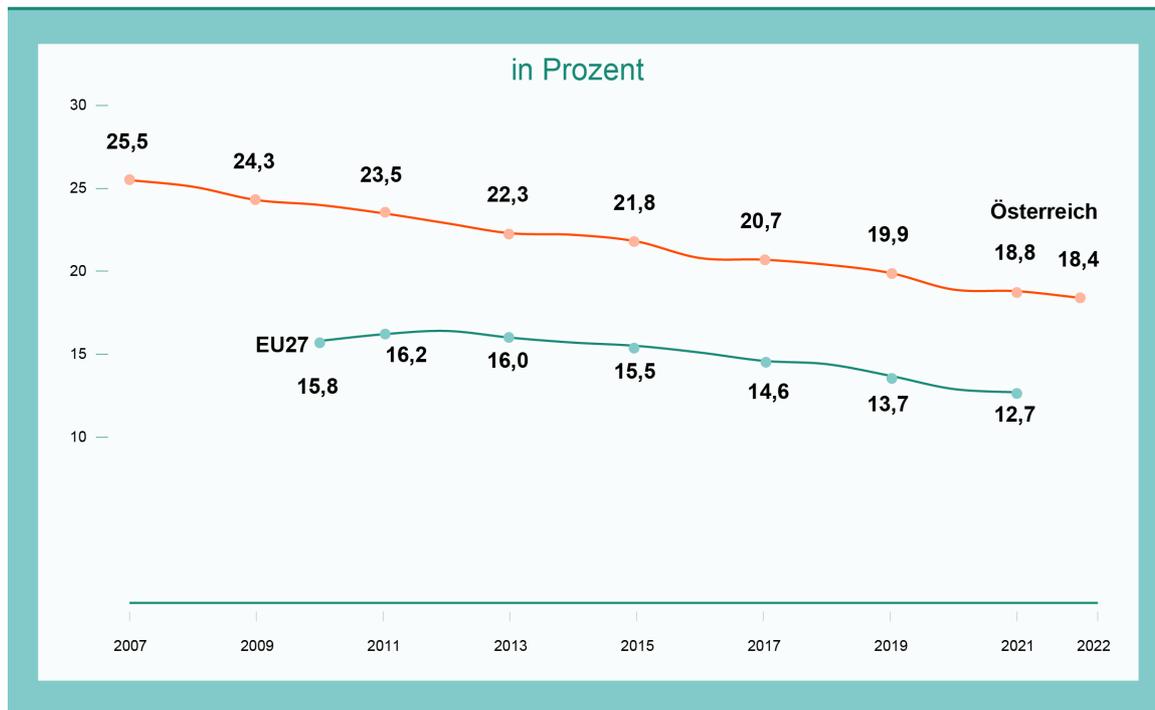
Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Sehr aussagekräftig	Mittel	Wenig	Nicht aussagekräftig	Keine Antwort
Ist dieser Indikator aussagekräftig für die Zielerreichung der Vision?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Link zur Zukunftsvision \(/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg\)](/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg)

Die Abbildung beschreibt die Entwicklung des Gender Pay Gap von 2006 bis 2021 in Österreich (orange Linie) im Vergleich zur EU (türkise Linie). Österreich war 2021 in der EU nach Estland das Land mit dem zweithöchsten Gender Pay Gap.

Gender Pay Gap



Quelle: Eurostat

Bitte beachten Sie die orange Linie (Gender Pay Gap in Österreich).

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Wie hoch soll der Gender Pay Gap in Österreich in 2030 sein? (in Prozent)

Wie hoch soll der Gender Pay Gap in Österreich in 2050 sein? (in Prozent)

Haben Sie Kommentare oder weitere Vorschläge zu diesem Indikator?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

7. Indikator für die Artenvielfalt: Bodenversiegelung

Artenvielfalt ist ein sehr umfassendes und komplexes Thema. Im Workshop wurde dabei ein Fokus auf den Bodenverbrauch gelegt.

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Sehr aussagekräftig	Mittel	Wenig	Nicht aussagekräftig	Keine Antwort
Ist dieser Indikator aussagekräftig für die Zielerreichung der Vision?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Link zur Zukunftsvision (/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg)

In einer aktuellen Studie beziffert die Österreichische Raumordnungskommission (ÖROK) die Inanspruchnahme durch Verkehrsflächen, Siedlungsflächen, Freizeit- und Erholungsflächen sowie Ver- und Entsorgungsflächen mit 6,7 % der Landesfläche und **17,3 % des Dauersiedlungsraums**.

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Wie hoch soll die Flächeninanspruchnahme des Dauersiedlungsraums in 2030 sein? (in Prozent)

Wie hoch soll die Flächeninanspruchnahme des Dauersiedlungsraums in 2050 sein? (in Prozent)

Haben Sie Kommentare oder weitere Vorschläge zu diesem Indikator?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

8. Indikator für die Kreislaufwirtschaft: Materialfußabdruck

Kreislaufwirtschaft dient der Begrenzung des menschlichen Ressourcenverbrauchs. Ein geeigneter Indikator dafür ist der Materialfußabdruck pro Kopf. Daten finden sich in der österreichischen Umweltgesamtrechnung, die von Statistik Austria erhoben wird.

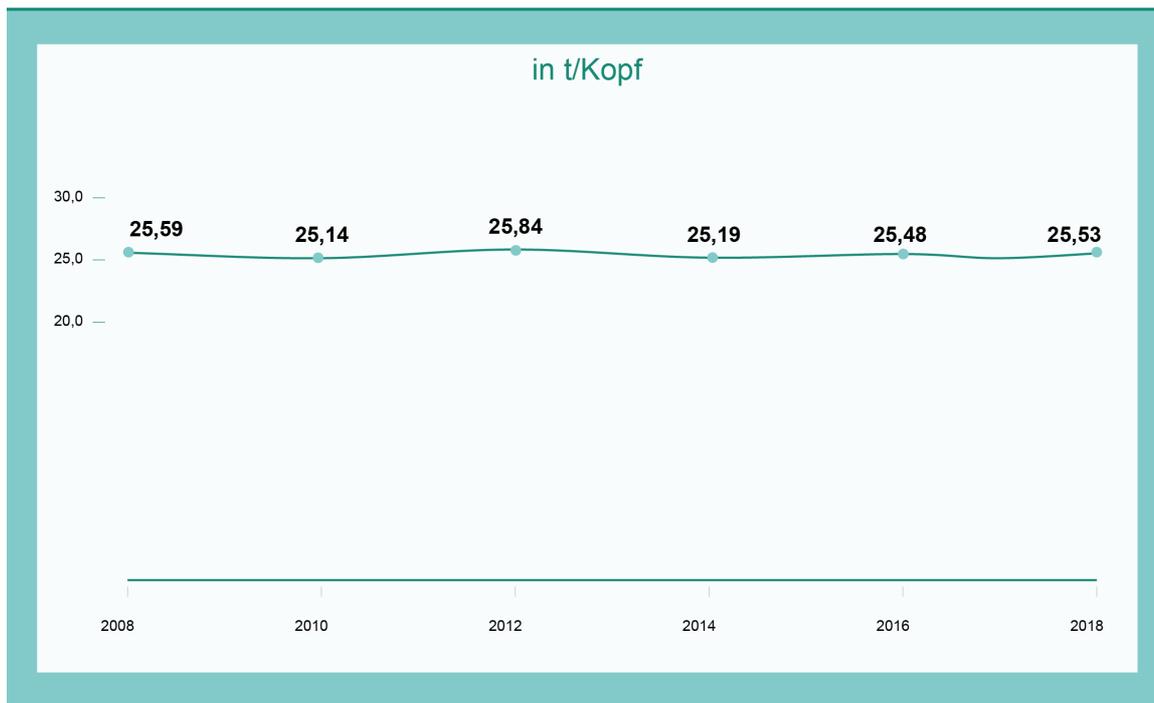
Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Sehr aussagekräftig	Mittel	Wenig	Nicht aussagekräftig	Keine Antwort
Ist dieser Indikator aussagekräftig für die Zielerreichung der Vision?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Link zur Zukunftsvision](/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg) (/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg)

Der österreichische Rohmaterialverbrauch (RMC) bzw. der Materialfußabdruck Österreichs stieg von 2008 bis 2018 von 212,6 auf 225,2 Mio. Tonnen (Quelle: Statistik Austria). In Relation zur Bevölkerung ergibt sich daraus ein Materialfußabdruck von 25,6 Tonnen pro Kopf in 2008 und 25,5 Tonnen pro Kopf in 2018.

Rohmaterialverbrauch (RMC)



Quelle: Statistik Austria

Bitte geben Sie Ihre Antwort(en) hier ein:

Wie hoch soll der Materialfußabdruck pro Kopf in 2030 sein? (in Tonnen)

Wie hoch soll der Materialfußabdruck pro Kopf in 2050 sein? (in Tonnen)

Haben Sie Kommentare oder weitere Vorschläge zu diesem Indikator?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Abschnitt 3 – Indikatoren für die institutionellen Ziele der Stakeholder

Auf Basis der [Vision \(/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg\)](/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg) formulierten die Stakeholder allgemeine (übergeordnete) Ziele, die sich unter den Begriffen Bildung, Transparenz und Governance zusammenfassen lassen. Um den Fortschritt in Richtung dieser Ziele zu messen, schlagen wir nun im letzten Abschnitt Indikatoren für folgende institutionellen Themengebiete vor:

- Kostenfreier Zugang zu ganzheitlicher Bildung
- Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in Schulen
- Transparenz
- Governance / Bürger:innenräte

9. Indikatoren für "kostenfreier Zugang zu ganzheitlicher Bildung"

Für das Ziel „kostenfreier Zugang zu ganzheitlicher Bildung“ wurden von den Stakeholdern drei Unterziele formuliert:

- Ausreichend Personal mit dem dazu notwendigen Know-How (Betreuungsquote / pädagogischer Schlüssel)
- Ausbildung mündiger / kritischer Bürger:innen

- Politische und Nachhaltigkeits-Bildung ist stark in allen (Fort-)Bildungsinstitutionen verankert (Verankerung in Curricula).

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Sehr aussagekräftig	Mittel	Wenig	Nicht aussagekräftig	Keine Antwort
Sind diese Indikatoren aussagekräftig für die Zielerreichung der Vision?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Link zur Zukunftsvision \(/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg\)](/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg)

Haben Sie Kommentare oder weitere Vorschläge zu diesem Indikator?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

10. Indikator: Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schulen (BNE)

Für das Ziel mehr ganzheitliche Bildung zu erreichen, werden aufgrund der unklaren Definitionen von "ganzheitlich" die Kriterien der Bildung für Nachhaltige Entwicklung herangezogen. Dazu werden ausgewählte BNE Indikatoren abgefragt. Die ausgewählten Indikatoren orientieren sich an den Workshop-Ergebnissen.

Indikator 1: Soziokultureller Kontext

Dieser Indikator umfasst

- Ausbildungselemente von Lehrkräften
- Fortbildungsmöglichkeiten für Lehrkräfte
- Anreiz- und Förderstrukturen
- Regionale Einbindung
- Kooperative Strukturen mit außerschulischen Partnern.

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Sehr aussagekräftig	Mittel	Wenig	Nicht aussagekräftig	Keine Antwort
Ist dieser Indikator aussagekräftig für die Zielerreichung der Vision?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Link zur Zukunftsvision \(/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg\)](/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg)

Indikator 2: Institutionelles Setting

Dieser Indikator umfasst

- Nachhaltige Entwicklung als Bestandteil von Schulentwicklungsplan und Mission Statement
- Nachhaltigkeitsorientiertes Ressourcenmanagement
- Partizipative Strukturen.

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Sehr aussagekräftig	Mittel	Wenig	Nicht aussagekräftig	Keine Antwort
Ist dieser Indikator aussagekräftig für die Zielerreichung der Vision?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Link zur Zukunftsvision \(/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg\)](/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg)

Indikator 3: Bildungssetting

Dieser Indikator umfasst:

- Implementierung von BNE-Bildungszielen im Unterricht
- Identifikation und Berücksichtigung von inhaltlichen Anknüpfungspunkten
- Berücksichtigung didaktisch-methodischer Prinzipien von BNE.

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Sehr aussagekräftig	Mittel	Wenig	Nicht aussagekräftig	Keine Antwort
Ist dieser Indikator aussagekräftig für die Zielerreichung der Vision?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Link zur Zukunftsvision \(/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg\)](/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg)

Haben Sie Kommentare oder weitere Vorschläge zu diesem Indikator?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

11. Indikator: Transparenz

Zu diesem Thema wurden von den Stakeholdern drei Ziele formuliert:

- Das Monitoring zur Einhaltung der planetaren Grenzen ist auf globaler und nationaler Ebene institutionalisiert.
- Die Lebensqualität von Gesellschaften wird über eine breite Auswahl von Indikatoren gemessen.
- Es gibt einen Rechnungshof für nachhaltige Entwicklungsziele.

Als Indikator schlagen wir vor, Ihre Antworten auf die Frage zu erheben, inwieweit diese Ziele auf einer Skala von 0 (= überhaupt nicht) bis 10 (=vollständig) im Moment erfüllt sind und in welchem Ausmaß sie auf dem Weg in die Zukunftsvision (2030/2050) erfüllt sein sollten.

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Sehr aussagekräftig	Mittel	Wenig	Nicht aussagekräftig	Keine Antwort
Ist dieser Indikator aussagekräftig für die Zielerreichung der Vision?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Link zur Zukunftsvision \(/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg\)](/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg)

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	0 Überhaupt nicht erfüllt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 Vollständig erfüllt
Inwieweit ist das Ziel "Transparenz" auf einer Skala von 0 (=überhaupt nicht) bis 10 (=vollständig) heute erfüllt?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Inwieweit soll das Ziel "Transparenz" auf einer Skala von 0 (=überhaupt nicht) bis 10 (=vollständig) in 2030 erfüllt sein?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Inwieweit soll das Ziel "Transparenz" auf einer Skala von 0 (=überhaupt nicht) bis 10 (=vollständig) in 2050 erfüllt sein?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Haben Sie Kommentare oder weitere Vorschläge zu diesem Indikator?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

12. Indikator: Governance

Zu diesem Thema wurde von den Stakeholdern als Ziel formuliert:

- Bürger:innen-Räte haben Entscheidungsmacht über richtungsweisende Maßnahmen.

Ein entsprechender Indikator müsste demgemäß aussagen, in welchen Bereichen und in welchem Ausmaß Entscheidungen von Bürger:innenräten getroffen werden.

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Sehr aussagekräftig	Mittel	Wenig	Nicht aussagekräftig	Keine Antwort
Ist ein solcher Indikator aussagekräftig für die Zielerreichung der Vision?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[Link zur Zukunftsvision \(/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg\)](/upload/surveys/713119/images/Zukunftsvision.jpg)

**In welchen Bereichen sollten Bürger:innen-Räte in 2050
Entscheidungen über richtungsweisende Maßnahmen
treffen?**

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Haben Sie Kommentare oder weitere Vorschläge zu diesem Indikator?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

Vielen herzlichen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Umfrage genommen haben!

Wir hoffen auf ein Wiedersehen und spannende Diskussionen beim letzten Workshop im Juni, gerne aber auch im bilateralen Austausch!

Fritz Hinterberger für das gesamte Projektteam

<https://sdg.visionpath.at/> (<https://sdg.visionpath.at/>)

kontakt@sdg.visionpath.at (<mailto:kontakt@sdg.visionpath.at>)



Die Umfrage wurde erfolgreich abgesendet. Sie können das Fenster nun schließen!

Übermittlung Ihres ausgefüllten Fragebogens:
Vielen Dank für die Beantwortung des Fragebogens.